



Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 01.12.2011

AN/2165/2011

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.12.2011, TOP 9.2.5

**Ersatz nicht normgerechter Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen in Köln-Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.12.2011**

Sehr geehrte Herren,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 08.12.2011 zu setzen:

In der Ratssitzung am 24.11.2011 wurde der Antrag der CDU-Ratsfraktion diskutiert, die europäische Norm DIN EN 1176 – Spielplatzgeräte und Spielplatzböden – verwaltungsseitig dergestalt umzusetzen, dass eine ersatzlose Demontage nicht normgerechter, aber intakter Spielgeräte unterbleibt.

Zudem wurde die Verwaltung aufgefordert, die hierzu erforderlichen Personalressourcen und Sachmittel für das Jahr 2011 mittels einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Jahr 2012 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen sicherzustellen.

Der Antrag wurde letztlich unter Hinweis auf die Haushaltslage der Stadt sowie das vom Jugenddezernat zu erstellende Gesamtkonzept für alle Kinderspielplätze leider mehrheitlich abgelehnt.

Die CDU-Bezirksfraktion stellt mit Blick auf die somit auf die daraus resultierenden fehlenden Spielmöglichkeiten auf den Spielplätzen folgende Fragen:

1. Welche Spielplätze und welche dortigen Einzelgeräte sind im Stadtbezirk Kalk von der Verfahrensdurchführung der Verwaltung betroffen?
2. Welche Spielgeräte sind auf welchem Spielplatz bereits abgebaut worden?
3. Welche Spielgeräte sind für einen Abbau vorgesehen und wann wird dieser voraussichtlich erfolgen?

4. Wann wird die vollständige Wiederherstellung der Spielmöglichkeiten auf den benannten Spielplätzen erfolgt sein.
5. Wie und wann hat die Verwaltung die Eltern sowie die Spielplatzpaten über die Verfahrensweise informiert?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender